

am fax: 069/212 46568

An Umwelleren in Frankfurt e.V.  
Seehofstraße 41

60594 Frankfurt am Main

**ANMELDEKARTE** (ausfüllen, abtrennen und abschieken oder faxen)

Ich nehme am **13.10.** am Workshop

- Landschaft erfahren
  - in Landschaft spazieren
  - Landschaft hören
  - Landschaft interpretieren
  - Landschaft gestalten
- teil.

Ich nehme am **14.10.** am Workshop

- Programmentwicklung, Kooperationsstrukturen und Qualitätssicherung
  - Öffentlichkeitsarbeit, Kultur- und Bildungsprogramme als Marketing
  - Best Practice – Beispiele landschaftsbezogener Natur- und Umweltbildung
  - (Industrie-)Wald als Lern- und Erlebnisort für offene Ganztagsgrundschulen in NRW
- teil.

Ich überweise den Tagungsbeitrag von 30 Euro auf das Konto:  
Umwelleren in Frankfurt e.V., Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01,  
Konto 25 320, Stichwort „Tagung GrünGürtel“

Name

Straße

Ort

eMail

Tel./Fax:

**BILDUNGSRAUM GRÜNGÜRTEL:  
KLASSENZIMMER UNTER FREIEM  
HIMMEL**

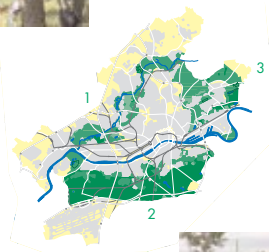
Im Bewusstsein der Verantwortung für nachfolgende Generationen wurde in Frankfurt vor 15 Jahren die Landschaft um die Kernstadt, der GrünGürtel, „zum Wohl von Mensch und Natur“ gesichert und entwickelt. Der grüne Freiraum mit Aue, Hügel, Wald entfaltet heute eindrucksvoll seine räumliche Wirkung, seinen ökologischen Wert und seinen sozialen Nutzen im StadtLand. Der Frankfurter GrünGürtel ist Bestandteil im Regionalpark Rhein-Main als überregionalem Freiraumsystem.

Um den Frankfurter GrünGürtel Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu vermitteln und sie bei der Entwicklung des Landschaftsraums zu beteiligen, erarbeitete die Stadt Frankfurt in Zusammenarbeit mit Umwelleren in Frankfurt e.V. das Projekt „Bildungsraum GrünGürtel“. Es ist der Frankfurter Beitrag zur UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“. Der Bildungsraum soll den GrünGürtel für die nachfolgende Generation erschließen, Wertschätzung für den Landschaftsraum vermitteln und als Handlungsraum erlebbar machen. Das Projekt Bildungsraum GrünGürtel entfaltet den GrünGürtel noch einmal, es macht Landschaft neu erlebbar und im Kontext erfahrbar.

Landschaft entwickelt sich zum außerschulischen Lernort, zum Klassenzimmer unter freiem Himmel, aus landscape wird learnscape: Der Hangar des ehemaligen amerikanischen Flugplatzes wird zur Physikwerkstatt, die aufgetroffenen Sukzessionsflächen zum biologischen Versuchsfeld. Auf den Höhen des Heiligenstocks experimentieren Grundschüler im Sachunterricht mit Windenergie oder beobachten die Streuobstwiese im Jahresverlauf. Und in der GrünGürtel-Waldschule wird mit Landart-Objekten gestaltet, ebenso mit natürlichen Klängen und Verkehrslärm. Geografie, Geschichte und Ökologie wird bei den Fahrradtouren durch den GrünGürtel erfahrbar.



**AUS LANDSCAPE WIRD LEARNSCAPE**



- 1 NIDDATAL
- 2 STADTWALD
- 3 BERGER RÜCKEN



**VERANSTALTER:**  
Dezernat für Bildung, Umwelt und Frauen der Stadt Frankfurt am Main

**KOOPERATIONSPARTNER:**  
Grünflächenamt Frankfurt  
Stadtschulamt Frankfurt  
Umweltamt Frankfurt  
Umwelleren in Frankfurt e.V.  
BLK-Programm 21 Transfer

**KONZEPTION:**  
Umwelleren in Frankfurt e.V.  
in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Bildungsraum GrünGürtel

**TAGUNGSBEITRAG:**  
30 Euro für beide Tage incl. Abendessen am Donnerstag  
und Mittagimbiss am Freitag

**ANREISE:**  
Dr. Hoch's Konservatorium, Sonnemannstraße 16  
(Bildungszentrum Ostend)  
*Per Bahn:* Hbf Frankfurt, S-Bahn mit S1, S2, S3, S4, S5, S6, S8, S9 bis Station „Ostendstraße“  
*Per Auto:* A 661 bis Anschlussstelle 14, anschließend Hanauer Landstraße Richtung Innenstadt bis Sonnemannstraße, Parkhaus gegenüberliegend

**ÜBERNACHTUNG:**  
Tourismus + Congress GmbH  
Telefon 069 / 21 23 88 00  
Telefax 069 / 21 23 78 80  
info@tcf-frankfurt.de  
www.frankfurt-tourismus.de

**TAGUNGSBÜRO:**  
Tel: 069 212 49078  
Fax: 069 212 46568  
eMail: anja.schoene@stadt-frankfurt.de  
www.umwelleren-frankfurt.de/Natur/Tagung.htm  
www.gruenguertel.de

Anmeldeschluss ist der 5. Oktober

Gestaltung: Moderne Reklame, Frankfurt am Main  
Papier: Taura, hergestellt mit Durchforstungsholz aus dem GrünGürtel (Buchenholz aus dem Frankfurter Stadtwald)  
© August 2005



**„Schafft StadtLand!“**

NACHHALTIGE LANDSCHAFTSENTWICKLUNG UND BILDUNG

Interdisziplinäre Tagung  
für Planerinnen und Planer, Pädagoginnen und Pädagogen  
sowie Initiativen im Rahmen der UN-Dekade  
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“

**13.10. - 14.10.2005**



LANDSCHAFTSPLANUNG UND  
BILDUNG, ZWEI DISZIPLINEN,  
EIN THEMA:

Wie wirken sich Urbanisierung und Globalisierung auf Natur und Landschaft aus? Wie kann Landschaft lesbar gemacht werden? Kann Bildung helfen, Akzeptanz für eine nachhaltige Entwicklung von Landschaft anzubahnen? Darüber diskutieren Fachleute aus Landschaft auf der Tagung „Schafft StadtLand!“, um den Dialog der Disziplinen einzuleiten.

Herausforderungen gibt es genug: Die Landschaftsplanung nimmt sich mehr und mehr der urbanen Freiräume an, der Stadtwildnis und der Industriebrachen. Diese „Zwischenräume“ werden als öffentlicher Freiraum in ihrer Qualität entwickelt. Dafür sind der Emscher-Landschaftspark und der Frankfurter GrünGürtel beispielhaft. Aufgabe von Planung wird es künftig sein, Landschaft lesbar zu machen und Perspektiven ihrer nachhaltigen Entwicklung zu vermitteln.

Hierbei können Schule und Bildung eine tragende Rolle spielen. Umweltbildung hat sich zur Bildung für nachhaltige Entwicklung weiterentwickelt; im Mittelpunkt steht die Vermittlung von Gestaltungskompetenz. Die Frage lautet: Wie lassen sich **Erfahrung und Wissen der Kinder und Jugendlichen** in die Planung integrieren? Kann Kooperation praxis- und handlungsorientierte Lernprozesse fördern?

Neue Wege in dieser Richtung beschreitet das Frankfurter Projekt „Bildungsraum GrünGürtel“. Es wurde aufgrund seines innovativen Charakters zum offiziellen Beitrag der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Die interdisziplinäre Tagung „Schafft StadtLand! – Nachhaltige Landschaftsentwicklung und Bildung“ möchte Fachleute aus L bringen, Erfahrungen erörtern erarbeiten.

PROGRAMM

13. und 14.10.2010

Ort: Frankfurter GrünGürtel und Dr. Hoch's Konservatorium (Bildungszentrum Ostend)



13.10.10 und 14.10.2010 **WILDLISDISZPLINEN UND WORKSHOPS IM FRANKFURTER GRÜNGÜRTEL**

13.00 Uhr Treffpunkt: Dr. Hoch's Konservatorium

**Landschaft erfahren**  
Joachim Wagner, Umweltamt Frankfurt,  
Jürgen Blum, Umweltlernen in Frankfurt

**In Landschaft spazieren**  
Henning Smolka, Deutsches Wanderinstitut

**Landschaft hören**  
Henning von Ziegesar, Umweltlernen in Frankfurt

**Landschaft interpretieren**  
Thorsten Ludwig, Bildungswerk Interpretation

**Landschaft gestalten**  
Ulla Schuch, lebenbauen Frankfurt

18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen am Alten Flugplatz

Fr. 14.10. VORTRÄGE UND WORKSHOPS

9.00 Uhr Treffpunkt: Dr. Hoch's Konservatorium

**Grußwort der Stadt Frankfurt am Main**  
Jutta Ebeling, Dezernentin für  
Bildung, Umwelt und Frauen

**Der Frankfurter GrünGürtel: Vom Projekt der nachhaltigen Stadtentwicklung zum Bildungsprojekt**  
Prof. Peter Lieser,  
Gutenberg Universität Mainz

**Landschaft im Fluss – Fließräume und LandschaftsOrte**  
Prof. Detlev Ipsen,  
Universität Kassel

**Gestaltungsqualität, Alltagsqualität und Bildungsqualität für die Entwicklung urbaner Kulturlandschaften**  
Michael Schwarze-Rodrian,  
Emscher Landschaftspark

**Perspektiven der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“**  
NN, Mitglied des Nationalkomitees,  
Reiner Mathar, Amt für Lehrerbildung

**Stadt(t) Natur Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Lern-Orte-Netz**  
Dr. Hartmut Böls,  
Philipps-Universität Marburg

Mittagessen

14.00 Uhr Workshops:

**Programmentwicklung, Kooperationsstrukturen und Qualitätssicherung von Bildungsprojekten im Landschaftsraum**  
Reiner Mathar, Amt für Lehrerbildung  
Michael Schlecht, Umweltlernen in Frankfurt e.V.

**Öffentlichkeitsarbeit, Kultur- und Bildungsprogramme als Marketing für urbane Landschaften**  
Annette Dieckmann, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung,  
Ingrid Wentzell, Umweltamt Frankfurt

**Best Practice – Beispiele landschaftsbezogener Natur- und Umweltbildung**  
Monika Kroccke, Umweltlernen in Frankfurt e.V.

**(Industrie-)Wald als Lern- und Erlebnisort für offene Ganztagsgrundschulen in NRW**  
Prof. Dr. Karl-Heinz Otto,  
Ruhruniversität Bochum,  
Dr. Andreas Keil, Universität Dortmund,  
Jutta Andes, Stadtschulamt Frankfurt

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

